

# NEWSLETTER

## November 2013



**Kommentar zum „Erweiterten Führungszeugnis“  
Herbstvollversammlung 2013**

**Antragsschluss für Zuschüsse 2013**

**JUFINALE 2013**

**Informationen und Links zu verschiedenen Themen**

**Informationen aus den Vereinen und Verbänden**

**Infos aus dem „T1“**

**Termine**



**Sendet bitte den Newsletter an Eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.  
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.**

# Kommentar zum Erweiterten Führungszeugnis für Ehrenamtliche in der Kinder und Jugendarbeit

Vorstandschafft des Kreisjugendrings Tirschenreuth - Oktober 2013

Die Vorstandschafft des Kreisjugendrings Tirschenreuth hat sich in der letzten Zeit sehr viel mit dem § 72a Bundeskinderschutzgesetz (Erweitertes Führungszeugnis) befasst.

Wir können dem Konzept des Jugendamtes im Landkreis Tirschenreuth zur Umsetzung des Gesetzes voll und ganz zustimmen. Wir finden, dass das Jugendamt hier die beste Lösung für alle anbietet.

Insbesondere darum, da die Einsichtnahme in das Erweiterte Führungszeugnis nicht durch die Vereinsvorsitzenden, sondern durch die Städte und Gemeinden<sup>1</sup> erfolgen soll und weil das Konzept des Jugendamtes, so gut es geht, versucht die Bürokratie so niedrig wie möglich zu halten.

Dass die Einführung des Erweiterten Führungszeugnisses für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit nicht das Allheilmittel ist und dass das Gesetz Lücken und Ungereimtheiten hat, steht außer Frage. Streiten kann man sich sicherlich, ob die Maßnahmen sinnvoll sind und ob nicht andere Maßnahmen besser wären. Alle Bedenken der Verantwortlichen in den Verbänden und Vereinen, und auch unsere, sind berechtigt und nachvollziehbar.

Allerdings kann das Vorlegen eines Erweiterten Führungszeugnisses einschlägig Vorbestrafte<sup>2</sup> davon abhalten, dass sie im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt werden. Man hat nun eine Überprüfungsmöglichkeit und kann gegebenenfalls Personen ausschließen. Einschlägig Vorbestrafte werden sich auch nicht für eine Tätigkeit in der Jugendarbeit anbieten. Diese positive Tatsache dürfen wir nicht vergessen. Vielleicht gelingt es, dadurch einen sexuellen Missbrauch eines Kindes zu verhindern.

Die Jugendarbeit stellt einen sehr wichtigen Teil in der Entwicklung junger Menschen dar. Was Ehrenamtliche hier leisten, lässt sich nicht so einfach aufwiegen. Wir erinnern nur an die Vermittlung von Werten, die für unsere Gesellschaft so bedeutend sind.

Unser aller Ziel sollte es sein, dass wir alles versuchen müssen, dass Kinder und Jugendliche nicht sexuell oder gewalttätig missbraucht werden. Viele Maßnahmen des präventiven Jugendschutzes müssen hier greifen. Und viele dieser Maßnahmen greifen bereits ganz gut (wie z.B. Präteck, Juleica-Schulungen).

Wir sind der Meinung, dass die Überprüfung der Jugendleiter usw., für die Vereine und Verbände auch ein Qualitätsmerkmal darstellt. So wie die Juleica oder die Übungsleiterscheine in den Vereinen für ausgebildete Jugendleiter stehen.

Der bürokratische Mehraufwand für die Einsichtnahme des Erweiterten Führungszeugnisses sollte es uns für unsere Kinder und Jugendlichen Wert sein.

Der Gesetzgeber verlangt die Umsetzung des § 72a Bundeskinderschutzgesetz. Daran können wir nichts ändern. Eine Evaluation soll aber 2015 anstehen. Vielleicht ändert sich dann etwas. Gehen wir optimistisch an die Umsetzung des § 72a Bundeskinderschutzgesetzes.

Die Kinder- und Jugendarbeit in den Verbänden, Gruppen und Vereinen ist viel zu wichtig, um uns von den bürokratischen Hürden, die der Jugendarbeit und den Verantwortlichen wieder

einmal auferlegt worden sind, zu vernachlässigen.

Vielen Dank für Ihr Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit und für Ihr Verständnis.

<sup>1</sup> Geheimhaltungspflicht der Angestellten, Datenschutz wird eingehalten  
<sup>2</sup> Straftaten, die im § 72a Bundeskinderschutzgesetz genannt sind

Weiter Informationen und Hinweise finden Sie auf unseren Webseiten:  
[www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de)

<http://www.kreis-tir.de/jugend/kreisjugendring/themen/praeventiver-jugendschutz.html>

## Herbstvollversammlung 2013

Am Freitag, 22. November 2013, findet um 19:00 Uhr im Heustadl beim Kramer Wolf in Falckenberg die Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings statt.

In der Herbstvollversammlung werden u. a. das Jahresprogramm 2014 sowie die Haushaltsbedarfsanmeldung an den Landkreis für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen.

Zur Herbstvollversammlung wird auch der Präsident des Bayerischen Jugendrings, Matthias Fack, kommen. Er wird Informationen zur Jugendarbeit geben.

Zum Erweiterten Führungszeugnis wird in der Vollversammlung Albert Müller, Leiter des Jugendamtes Tirschenreuth, referieren.

Es wird der vom KJR in Auftrag gegebenen Drogenpräventions-Kinospot „Sag Nein zu Crystal“ erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Der vom T1 und der Realschule im Stiftland produzierte Film wird zudem an der Jufinale teilnehmen. Von über 90 Einsendungen ist der Film unter die letzten 24 teilnehmenden Filmen.

Weiterhin kann noch eine weitere Person in die Vorstandschaft des Kreisjugendrings gewählt werden. Bitte nimmt diese Möglichkeit wahr.

Zur Herbstvollversammlung sind alle Delegierten, Verbands- und Vereinsvorsitzende, alle in der Jugendarbeit Tätigen, Freunde der Jugendarbeit und Interessierte herzlich eingeladen.

Wer von den Delegierten verhindert ist, muss einen Ersatzdelegierten zur Vollversammlung senden.

Sehr gerne können Sie weitere Gäste zur Herbstvollversammlung mitnehmen.

## Antragsschluss der Zuschussanträge für 2013 !!!!!

Der Abgabeschluss der Anträge für die Gewährung von Zuschüssen für Jugendarbeitsmaßnahmen im Landkreis Tirschenreuth ist der **15. November 2013**.

Bezuschusst werden Aufwendungen, die im Zeitraum vom 01.10 des Vorjahres bis zum 30.09. des laufenden Jahres entstanden sind.

Es müssen grundsätzlich 30% Eigenleistungen erbracht werden und alle anderen Zuschussmöglichkeiten ausgenutzt sein. Die Zuschusshöhe darf das entstandene Defizit

nicht übersteigen.

Voraussetzungen für die Behandlung des Antrages sind die fristgerechte Einreichung, sowie vollständig eingereichte Unterlagen (siehe Zuschussübersicht).

Für die Anträge sind die Formblätter des Kreisjugendrings zu verwenden ([www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de)).

# JUFINALE

JUGENDFILMFESTIVAL · OBERPFALZ

## Jufinale am 23.11.2013 im Cineplanet Tirschenreuth

VERANSTALTER:



Weitere Informationen unter: <http://www.jufinale.de/oberpfalz/startseite>

## Informationen und Links zu verschiedenen Themen

### Weltkindertag 2013 in Deutschland

Das Deutsche Kinderhilfswerk (DKHW) und die Kinderhilfsorganisation der Vereinten Nationen UNICEF haben den diesjährigen Weltkindertag, der in Deutschland jährlich am 20. September begangen wird, unter das Motto "Chancen für Kinder!" gestellt. Informationen zu zahlreichen Aktionen aus Anlass des diesjährigen Weltkindertages finden sich ebenso auf den Webseiten der beiden Organisationen wie die Ergebnisse einer Onlinebefragung mit Kinderbewertungen zu ihren Schulen; insgesamt bekommen demnach deutsche Schulen die Durchschnittsnote 2,5.

[www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)

[www.unicef.de](http://www.unicef.de)

<http://www.unicef.de/aktionen/weltkindertag/>

### UNICEF-Bericht zur Lage von Kindern in Deutschland 2013

Das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen UNICEF hat am 24.10.2013 den "Bericht zur Lage von Kindern in Deutschland 2013" veröffentlicht.

<http://www.unicef.de/presse/2013/kinder-in-deutschland/25812>

UNICEF Deutschland ruft Bund, Länder und Gemeinden dazu auf, alle Kräfte zu bündeln, um verfestigte Armutssituationen bei Kindern zu verhindern. Benachteiligte Kinder und Ju-

gendliche brauchen frühzeitigere und umfassendere Unterstützung. Eine Längsschnittanalyse für den UNICEF-Bericht zur Lage der Kinder in Deutschland 2013 ergab, dass zwischen 2000 und 2010 rund 8,6 Prozent der Kinder und Jugendlichen langjährige Armutserfahrungen gemacht haben. Die meisten von ihnen (6,9 Prozent) lebten zwischen 7 und 11 Jahre lang in einem Haushalt, der mit weniger als 60 Prozent des Durchschnittseinkommens auskommen musste. 1,7 Prozent aller Heranwachsenden wuchsen sogar 12 bis 17 Jahre unter diesen schwierigen Bedingungen auf. Auf die heutige Situation bezogen wären demnach insgesamt rund 1,1 Millionen Heranwachsende einen Großteil ihrer Kindheit und Jugend relativer Armut ausgesetzt.

**Bilanzbericht des Missbrauchsbeauftragten der Bundesregierung: Keine Entwarnung. Kein Schlusstrich.**

Der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, Johannes-Wilhelm Rörig, hat am 29.08.2013 seinen Bilanzbericht der Öffentlichkeit vorgestellt. Darin wirft er knapp zwei Jahre nach Ende des Runden Tisches „Sexueller Kindesmissbrauch“ einen kritischen Blick auf den politischen und gesellschaftlichen Umgang mit dem Thema. <http://beauftragter-missbrauch.de/course/view.php?id=31>

## Hast du Infos aus deinem Verband oder Verein?

Dann melde dich in der KJR-Geschäftsstelle. Wir wollen hier künftig Infos aus den Verbänden bekanntgeben. Damit Infos aus deinem Jugendverband im nächsten Newsletter erscheinen, müssen die Infos bis Mitte des Vormonats, in dem der nächste Newsletter erscheint, der KJR-Geschäftsstelle übermittelt werden.

## Katholische Jugendstelle Tirschenreuth

**Gruppenleitergrundkurs**

**Grundkurs**  
Teil 1: 08.-10.11.2013  
Teil 2: 18.01.2014  
Teil 3: 04.-06.04.2014

**Weiterbildung**  
Außerdem planen wir ein  
Wochenende für aktive Gruppenleiter vom  
14.-16.03.2014. Infos kommen noch.

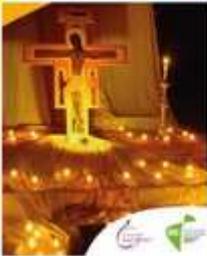
**juleica**  
jugendleiter | in card



**Nacht der Lichter**

Freitag,  
22.11.2013  
um 19.30 Uhr  
in Regensburg

Wir setzen  
wahrscheinlich  
einen Bus ein.



[www.jugendstelle-tirschenreuth.de](http://www.jugendstelle-tirschenreuth.de)

## Jugendbildungsstätte Waldmünchen Kreisjugendring Neustadt/WN

### Juleica-Schulung I + II

Freitag, 14.03. bis Sonntag, 16.03.2014 in Waldmünchen  
Freitag, 09.05. bis Sonntag, 11.05.2014 in Windischeschenbach

Teilnahmebeitrag: 40,00 Euro pro Wochenende  
Mindestalter: 15 Jahre



Anmeldung für beide Wochenende: Jugendbildungsstätte Waldmünchen, Schloßhof 1,  
93449 Waldmünchen – Telefon: 09972/9414-0 – Fax: 09972/9414-33

### Infos aus dem „T1“

#### Kreative Grüße – Weihnachtskarten selbst gestalten

Am Donnerstag, den 21. November wird das Medienzentrum T1 zur digitalen Bastelstube. Kinder ab sechs Jahren können mit einem kinderleicht zu bedienenden Programm aus ihren eigenen Fotos, Glückwünschen und winterlichen Motiven ihre eigenen Weihnachtskarten selbst erstellen. Unter Anleitung der beiden Medienpädagogen Philipp Reich und Cirta Rosbach werden bunte individuelle Karten für die Liebsten der Kinder entworfen. Die Karten werden selbstverständlich ausgedruckt und können mit nach Hause genommen werden. Es beginnt um 15 Uhr im T1, um 18 Uhr können die Kinder wieder abgeholt werden.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Wir freuen uns auf Euch! Das T1 – Team.“

### Wir drehen unseren eigenen Film

Habt ihr Lust, mal einen eigenen Videofilm, einen Audiobeitrag oder ein Multimediaprojekt zu machen, dann setzt euch mit Philipp Reich, dem Leiter des T1 in Verbindung. Er wird nach Absprache mit euch sicherlich das richtige Projekt für eure Jugendgruppe finden.

### Besichtigung des T1

Wollt ihr euch über die Arbeit und die Aktivitäten des T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord informieren, dann meldet euch im T1 für ein unverbindliches Info-Gespräch. Gerne sind wir bereit, für Kreisverbände und deren örtlichen Gruppenleitern einen Info-Abend im T1 zu organisieren.



T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Telefon: 09637 / 929 789 - Mobil: 0160 / 9049 3612

E-Mail: [t1@tirschenreuth.de](mailto:t1@tirschenreuth.de)

Internet: [www.t1-jmz.de](http://www.t1-jmz.de)



### Öffnungszeiten des T1

Das T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Weitere Informationen rund um den Kreisjugendring und Interessantes für Kinder und Jugendliche sind auf unseren Webseiten unter [www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de) zu finden.

Viele Grüße

  
Jürgen Preisinger  
1. Vorsitzender

### Weitere Termine zum Vormerken!

**08.11.2013 - Need No Speed - Pressekonferenz Jahresbericht, Stützelvilla  
Weschenbach**

**16.11.2013 - BA-Tagung BezJR Oberpfalz in Waldmünchen**

**22.11.2013 - Besuch des Präsidenten des BJR beim Jugendmedienzentrum T1**

**22.11.2013 - Herbstvollversammlung KJR Tirschenreuth in Falkenberg (Termin fest vormerken!)**

**23.11.2013 - Jufinale im Cineplanet Tirschenreuth**

**[www.kjr-tir.de](http://www.kjr-tir.de)**

**Unser neuer Internetauftritt! Noch mehr Interessantes rund um den Kreisjugendring  
und Infos zur Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth!**

**Schaut einfach mal vorbei und lasst Euch überraschen.**

